

WILLIAM SHAKESPEARE

# JULIUS CAESAR

NACH DER ÜBERSETZUNG  
VON AUGUST WILHELM SCHLEGEL  
BEARBEITET VON  
ELISABETH PLESSEN

INHALT:

ULRICH BRÄKER

Julius Caesar 8

PETERBRÜCKNER

Die Trauer macht die Toten  
nicht gleich 10

DANTE

Der achte Kreis der Hölle 12

ULRIKE MEINHOF

20 Jahre ohne Attentat -  
zum 20. Jahrestag des 20. Juli 1944 16

NICCOLÖ MACHIAVELLI

Über Verschwörungen 15

ELIAS CANETTI

Gewalt und Macht 26

M. TULLIUS CICERO AN M. BRUTUS

Cicero grüßt Brutus 28

ERWIN BRUNNER,  
KARL-HEINZ JANSSEN,  
JOACHIM RIEDL und  
MICHAEL SCHWELIEN

Mord im Land des Friedens 36

FREDERICK FORSYTH

Der Präsident im Fadenkreuz  
des Schakals 52

WOLFGANG PLAT

Das Attentat ab geschichtliches  
Problem 56

WILLI MÜNZENBERG

Die Gewalt als Propaganda 64

PAUL LIMAN

Kein deutscher Brutus! 72

RUDI DUTSCHKE,  
JOSEF BACHMANN

Zwei Briefe 16

MARTIN LUTHER KING

Bürgerlicher Massenungehorsam -  
der gewaltlose Kampf 80

RICHARD SCHMID

So wird selbst der Gewaltlose  
zum Feind 86

Wtr hat Angst vor wem?

Gespräch mit dem Polizisten K.  
aus einem Spezial-Kommando 88

»Scharfe Hunde sind das beste« -  
Wie können sich Top-Leute vor  
Terroristen schützen? 90

Testen Sie selbst:

Könnte aus Ihrem Kind ein Terrorist  
werden? 91

WALTER BOEHUCH

Schleyers Kinder 92

PETERBRÜCKNER

Der unversöhnliche Friede  
macht kriegerisch 94

SUETON

Die Iden des März 96

Besetzungsliste 102

WILLIAM SHAKESPEARE

Julius Caesar 110

GEORG KAISER

Ballade von Caesars Ende 214

SUETON

Gaius Julius Caesar 216